

das aufzufangen und zu heilen. Außerdem müssen wir aber auch definitiv die Möglichkeit weiterhin bereithalten, diesen Jugendlichen einen regulären Schulabschluss zu ermöglichen, wenn sie, nachdem sie im Schulsystem nicht mehr aufgefangen werden konnten, nach einer gewissen Zeit doch zu der Einsicht kommen, den Schulabschluss nachzuholen ihnen diese Möglichkeit allerdings nicht mehr so gegeben ist, wie das früher einmal der Fall war. An dieser Stelle müssen wir nacharbeiten und dafür sorgen, dass diese Kürzungen in der Weiterbildung tatsächlich zurückgenommen werden. Das ist mir ein ganz wichtiger Bereich. - Danke schön.

(Beifall bei der FDP)

Vizepräsidentin Edith Müller: Vielen Dank, Frau Pieper-von Heiden. - Für die Landesregierung hat noch einmal Minister Schartau das Wort.

Harald Schartau, Minister für Wirtschaft und Arbeit: Frau Präsidentin! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich möchte eigentlich nur auf Sie, Frau Pieper-von Heiden, antworten. Denn für die Schulabschlüsse sind im Gesetz 5 Millionen € zweckgebunden. Wir haben also Beträge zur Verfügung, die für das Nachholen von Schulabschlüssen vorgesehen sind. Hier gibt es im Gesetz eine ganz klare Reservierung. Darüber hinaus ist die Programmförderung ausschließlich für die gesellschaftlich relevanten und arbeitsweltlichen Angebote vorgesehen. Das heißt, in diesem Bereich haben sich ja eigentlich keine Veränderungen ergeben.

(Beifall bei der SPD)

Vizepräsidentin Edith Müller: Vielen Dank, Herr Minister. - Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Ich schließe die Beratung.

Ich komme zur Abstimmung über den **Entschließungsantrag** der FDP **Drucksache 13/6760**. Wer stimmt dem Entschließungsantrag der FDP zu? - Wer stimmt dagegen? - Wer enthält sich? - Damit ist der Entschließungsantrag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der FDP-Fraktion bei Enthaltung der CDU-Fraktion **abgelehnt** und die **Große Anfrage 30 erledigt**.

Ich rufe auf:

14 Gesetz zur Änderung von landesrechtlichen Vorschriften aus Anlass des Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (Landeskostenänderungsgesetz - LKostÄndG)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/6460

Beschlussempfehlung und Bericht
des Rechtsausschusses
Drucksache 13/6644

zweite Lesung

Der Rechtsausschuss empfiehlt in seiner **Beschlussempfehlung Drucksache 13/6644**, den Gesetzentwurf in der Fassung seiner Beschlüsse anzunehmen. Wer möchte dem folgen? - Wer stimmt dagegen? - Wer enthält sich? - Damit ist die Beschlussempfehlung einstimmig **angenommen** und der Gesetzentwurf Drucksache 13/6460 in zweiter Lesung verabschiedet.

Ich rufe auf:

15 Vereinbarung zur Ausführung des Artikels 11 Abs. 2 des Abkommens über das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt-Finanzierungsvereinbarung)

Antrag
der Landesregierung
auf Zustimmung zu einem Staatsvertrag
gemäß Artikel 66 Satz 2
der Landesverfassung
Drucksache 13/6580

Beschlussempfehlung und Bericht
des Hauptausschusses
Drucksache 13/6719

zweite Lesung

Ich lasse über die **Beschlussempfehlung** des Hauptausschusses **Drucksache 13/6719** abstimmen, dem Staatsvertrag zuzustimmen. Wer möchte dem folgen? - Wer stimmt dagegen? - Wer enthält sich? - Damit ist die Beschlussempfehlung einstimmig **angenommen** und dem Antrag der Landesregierung Drucksache 13/6580 auf Zustimmung zu einem Staatsvertrag stattgegeben.

Ich rufe auf:

16 Verwaltungsabkommen zwischen den Ländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen über die Durchführung wasser-schutzpolizeilicher Aufgaben auf dem Mittellandkanal und auf der Weser

Antrag
der Landesregierung